

tone Genf, Waadt, Neuenburg, Freiburg und Wallis ernannten Herrn Jacques Le Fort, Rechtsanwalt in Genf, wird das Exequatur erteilt.

Herr Iliya Choumenkovitch hat am 16. März 1929 dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister des Königreiches der Serben, Kroaten und Slowenen bei der schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

---

(Vom 22. März 1929.)

Als Delegierte des Bundesrates an die in Rom am 10. April 1929 beginnende internationale diplomatische Konferenz für Pflanzenschutz werden gewählt: Herr G. Wagnière, Minister der schweizerischen Eidgenossenschaft in Italien, Herr A. König, Stellvertreter des Direktors der Abteilung für Landwirtschaft des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern, und Herr Dr. H. Faes, Chef der eidgenössischen Weinbauversuchsanstalt in Lausanne.

Es werden gewählt: Als Ersatzmann des Ortspräsidenten für die ärztlichen Fachprüfungen in Genf: Herr Dr. Charles Waegeli, Privatdozent der Gynäkologie in Genf; als Ersatzmänner in die Kommission für die ärztlichen Fachprüfungen in Genf: Herren Dr. Jules Pallard und Dr. Gustave Turrettini, beide in Genf.

---

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

### Nachtrag zum Verzeichnis\*)

der

Geldinstitute und Genossenschaften, die gemäss Art. 885 ZGB und Verordnung vom 30. Oktober 1917 betreffend die Viehverpfändung befugt sind, im ganzen Gebiete der Eidgenossenschaft als Pfandgläubiger Viehverschreibungsverträge abzuschliessen:

#### Kanton Thurgau.

Löschung infolge Aufhebung der Kasse.

27. Viehleihkasse der Ortsgemeinde Märwil.

Bern, den 19. März 1929.

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

---

\*) Siehe Bundesblatt 1918, III, 494 ff.

## Zulassung von Elektrizitätsverbrauchsmessersystemen zur amtlichen Prüfung und Stempelung.

Auf Grund des Art. 25 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1909 über Mass und Gewicht und gemäss Art. 16 der Vollziehungsverordnung vom 9. Dezember 1916 betreffend die amtliche Prüfung und Stempelung von Elektrizitätsverbrauchsmessern hat die eidgenössische Mass- und Gewichtskommission die nachstehenden Verbrauchsmessersysteme zur amtlichen Prüfung und Stempelung zugelassen und ihnen die beifolgenden Systemzeichen erteilt:

Fabrikant: *Landis & Gyr A.-G., Zug.*

Zusatz zu:

③ Induktionszähler für Mehrphasenstrom mit 2 Triebssystemen, Typen F B o, K B o, L B o, H B o, D B o.

Zusatz zu:

④ Induktionszähler für Mehrphasenstrom mit 3 Triebssystemen, Type M B o.

Bern, den 19. März 1929.

Der Präsident  
der eidg. Mass- und Gewichtskommission:  
**J. Landry.**

## Verlassenschaften von Schweizern im Ausland. Erbenermittlung.

Am 11. August 1919 ist in Florenz Frau Julia Kassatkine, Abgeschiedene des Albert Alexander Louis Manassei, gestorben, unter Hinterlassung eines Vermögens von über 230,000 Lire. Sie wurde am 22. August 1866 in Eaux-Vives als Tochter des Viktor Kassatkine und der Elisabeth Schiloff geboren. Die Erblasserin hatte drei Schwestern, wovon zwei gestorben sind; der Aufenthaltsort der dritten Schwester, Olga, geboren den 31. Oktober 1862, ist unbekannt.

Wer irgendwelche Angaben machen kann, die zur Ermittlung der Erben führen könnten, wird ersucht, hiervon dem eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement (Justizabteilung) Kenntnis zu geben.

Bern, den 22. März 1929.

(2.)

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement,  
Justizabteilung.

## **Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1929
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	13
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.03.1929
Date	
Data	
Seite	456-457
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 661

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.